

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: 1/DLII4/VV144 - Rahmenvereinbarung 1/BIUD/W0530: Ausstattung der Empfangs- u. Wartebereiche der Musterungszentren mit Empfangstheken, Möbeln u. Einrichtungsgegenständen

Beschreibung: Ausstattung der Empfangs- u. Wartebereiche der Musterungszentren mit Empfangstheken, Möbeln u. Einrichtungsgegenständen

Kennung des Verfahrens: 0922cdc0-184a-4eb4-b2db-65509ab4fba5

Interne Kennung: 6003008974-BAIUDbw DL II 4.1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 39156000 Möbel für Warte- und Empfangshallen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39000000 Möbel (einschließlich Büromöbel), Zubehör, Haushaltsgeräte (ausgenommen Beleuchtung) und Reinigungsmittel

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39130000 Büromöbel

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39100000 Möbel

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Dienststellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Postleitzahl: XXXXX

NUTS-3-Code: Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de).

Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Bildung krimineller Vereinigungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Betrug oder Subventionsbetrug: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen

Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer /Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Zahlungsunfähigkeit: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer /Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Insolvenz: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer /Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Interessenkonflikt: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer /Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Schwere Verfehlung: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer /Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAlNBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Mit Unterzeichnung der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123 + 124 GWB (Formular/Datei "VV144_06_B-V034_Eigenerklaerung Nichtvorliegen Ausschlussgruende.pdf", BAAINBw-B-V 034/06.2023) bestätigt der Teilnehmer/Bieter, dass der genannte Ausschlussgrund nicht vorliegt.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Empfangstheken

Beschreibung: s. Angaben im Bewerberleitfaden (Datei "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf") sowie die informativen, während des Teilnahmewettbewerbs unverbindlichen Leistungsbeschreibungen des Loses 1 (zu entnehmen der Datei "VV144_04_Leistungsbeschreibungen Lose 1 u. 2.zip").

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 39156000 Möbel für Warte- und Empfangshallen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39100000 Möbel

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Dienststellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Postleitzahl: XXXXX

NUTS-3-Code: Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung: Anzahl vergleichbarer und ggf. parallel realisierter Projekte bzw. Referenzen (zu erfassen im Formular

"VV144_08_Eigenerklärung_Referenzen.pdf") der letzten fünf Jahre (beginnend ab 2021). Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung: Nachweis der vorhandenen, gültigen Zertifikate. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung: Nachweis der vorhandenen, gültigen Zertifikate. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung "RUS-Sanktionen" (Datei "VV144_07_Eigenerklärung_RUS Sanktionen.pdf"). Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Vorhandener Eintrag im Berufs- oder Handelsregister. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Vorhandener Eintrag im Berufs- oder Handelsregister. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber : 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=842444>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=842444>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 08:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen kann die Vergabestelle von der Möglichkeit zur Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV Gebrauch machen. Macht die Vergabestelle davon Gebrauch und der Bewerber hat nach Ablauf der für die Nachforderung gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Das Formular "Teilnahmeantrag" (Datei "VV144_02_Teilnahmeantrag.docx") ist von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern dieses Formular nicht eingereicht wurde bzw. nicht unterschrieben wurde, gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Möbel sind ab Bestellung 5 Jahre nachlieferbar, Ersatzteile 5 Jahre

• Die Rahmenvereinbarung begründet keine unmittelbare Abnahmeverpflichtung des

Auftraggebers. Eine konkrete Lieferpflicht entsteht jeweils erst durch Einzelabrufe

(Bestellungen) des Auftraggebers innerhalb der Vertragslaufzeit.

• Die maximale Lieferzeit beträgt acht Wochen ab Zugang der jeweiligen Bestellung beim Auftragnehmer, sofern im Einzelabruf nichts Abweichendes geregelt ist.

• Der Auftragnehmer gewährleistet eine ausreichende personelle, logistische und

organisatorische Leistungsfähigkeit, um die vertragsgegenständlichen

Leistungen gemäß Leistungsbeschreibungen je Kalenderwoche in

mindestens vier Musterungszentren vollständig zu liefern und einzubringen.

Die vom Auftragnehmer für die Leistungserbringung vorgesehenen

Personen dürfen u. a. nicht aus Ländern der Staatenliste (im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17

SÜG) stammen.

Die ausführlichen Mindestanforderungen sind dem Bewerberleitfaden zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 100

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften

vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___134.html

§ 135 Unwirksamkeit

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Möbel und Einrichtungsgegenstände

Beschreibung: s. Angaben im Bewerberleitfaden (Datei "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf") sowie die informativen, während des Teilnahmewettbewerbs unverbindlichen Leistungsbeschreibungen des Loses 2 (zu entnehmen der Datei "VV144_04_Leistungsbeschreibungen Lose 1 u. 2.zip").

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 39156000 Möbel für Warte- und Empfangshallen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 39100000 Möbel

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Dienststellen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Postleitzahl: XXXXX

NUTS-3-Code: Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung: Anzahl vergleichbarer und ggf. parallel realisierter Projekte bzw. Referenzen (zu erfassen im Formular

"VV144_08_Eigenerklärung_Referenzen.pdf") der letzten fünf Jahre (beginnend ab 2021). Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung: Nachweis der vorhandenen, gültigen Zertifikate. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung: Nachweis der vorhandenen, gültigen Zertifikate. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Eigenerklärung "RUS-Sanktionen" (Datei "VV144_07_Eigenerklärung_RUS Sanktionen.pdf"). Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung: Vorhandener Eintrag im Berufs- oder Handelsregister. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Vorhandener Eintrag im Berufs- oder Handelsregister. Hierzu sind auch die Dokumente "Bewerberleitfaden" und "Eignungsmatrix" (Dateien "VV144_03_Bewerberleitfaden.pdf" und "VV144_05_Eignungsmatrix.xlsx") zu beachten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=842444>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=842444>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/04/2026 08:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen kann die Vergabestelle von der Möglichkeit zur Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV Gebrauch machen. Macht die Vergabestelle davon Gebrauch und der Bewerber hat nach Ablauf der für die Nachforderung gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Das Formular "Teilnahmeantrag" (Datei "VV144_02_Teilnahmeantrag.docx") ist von einer Nachforderung ausgeschlossen. Sofern dieses Formular nicht eingereicht wurde bzw. nicht unterschrieben wurde, gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Möbel sind ab Bestellung 5 Jahre nachlieferbar, Ersatzteile 5 Jahre
• Die Rahmenvereinbarung begründet keine unmittelbare Abnahmeverpflichtung des Auftraggebers. Eine konkrete Lieferpflicht entsteht jeweils erst durch Einzelabrufe (Bestellungen) des Auftraggebers innerhalb der Vertragslaufzeit.
• Die maximale Lieferzeit beträgt acht Wochen ab Zugang der jeweiligen Bestellung beim Auftragnehmer, sofern im Einzelabruf nichts Abweichendes geregelt ist.
• Der Auftragnehmer gewährleistet eine ausreichende personelle, logistische und organisatorische Leistungsfähigkeit, um die vertragsgegenständlichen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibungen je Kalenderwoche in mindestens vier Musterungszentren vollständig zu liefern und einzubringen. Die vom Auftragnehmer für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen dürfen u. a. nicht aus Ländern der Staatenliste (im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG) stammen.

Die ausführlichen Mindestanforderungen sind dem Bewerberleitfaden zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 100

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___134.html

§ 135 Unwirksamkeit

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/___135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Identifikationsnummer: 991-20304-58

Postanschrift: Fontainengraben 200

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: BAIUDBw Abt DL (IUD)

E-Mail: baiudbwldlii4einkaufliegenschaftsmaterial@bundeswehr.org

Telefon: +49 228-88620-5624-2107

Fax: +49 228-5504-898748

Internet-Adresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:0228949900

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 855abbed-2277-46d8-986b-eff41fe3383e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2026 15:43

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch